

Sehr geehrte Ehrengäste,

Liebe Aktive und Förderer der Mobbing Beratung München

Ich spreche hier für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Evang. Luth. Kirche in Bayern in Vertretung des kda-Leiters Pfarrer Dr. Johannes Rehm.

Die Mobbing Beratung München wurde im kda gegründet, jetzt ist der kda Kooperationspartner der Mobbing Beratung München. Einer der zwei Treffpunkte Mobbing, Vorträge und Einzelberatungen der Mobbing Beratung München finden in den Räumen der Regionalstelle des kda in der Schwanthalerstraße in München statt. Ich halte vor Ort den Kontakt zur Mobbing Beratung.

Ich sage zuerst etwas zum kda und dann, warum die Kooperation mit der Mobbing Beratung München für uns so wichtig ist. Und nach den ersten 25 Jahren hoffentlich noch lange weitergeht.

kda = Kirche + Arbeit

Auftrag des kda ist: in ihrer Kirche die Wahrnehmung für arbeitsweltliche Zusammenhänge zu schärfen und in Wirtschaft – Arbeitswelt die Kirche zu vertreten.

Kirche am Ort der Arbeit

Die Mitarbeitenden des kda halten für ihre Landeskirche kontinuierlichen Kontakt zu zahlreichen großen, mittleren und kleinen Betrieben in den verschiedenen Branchen der bayerischen Wirtschaft. Diese Betriebskontaktarbeit bildet das **Alleinstellungsmerkmal** des kda. Der kda ist so Kirche am Ort der Arbeit als ein missionarischer Dienst der evangelisch-lutherischen Kirche, damit beauftragt Menschen, seien sie Arbeitnehmende, Handwerker oder Führungskräfte mit unternehmerischer Verantwortung, aufzusuchen und sie in ihren beruflichen Herausforderungen wahrzunehmen und zu begleiten.

Der Dienst des kda geschieht in partei- und verbandspolitischer Unabhängigkeit und wendet sich an alle Menschen in der Arbeitswelt. Dieser kirchliche Dienst ist politisch, weil er öffentlich in Streitfragen das kirchliche Wächteramt wahrnimmt. Der kda pflegt den Dialog über eine Wirtschaft um des Menschen willen. Der kda ergreift Partei für die Schwächeren im Wirtschaftsleben und steht an der Seite der Beschäftigten. Der kda engagiert sich für den arbeitsfreien Sonntag und eine lebensdienliche Balance von Arbeit und Freizeit.

Zu den praktischen Tätigkeiten des kda gehört der

Kontakt zu Betriebsräten

die Solidarität und Unterstützung für Beschäftigte und Betriebsräte bei Personalabbau im Betrieb

der Einsatz für Gerechtigkeit in der Arbeitswelt, durch Gespräche und Aktionen.

Auch Gespräche mit Arbeitgebern und Fortbildungsangebote für Manager, wie Seitenwechsel, bei dem Führungskräfte einen praktischen Einblick in soziale Betriebe und die Probleme und schwierigen Lebenslage von Menschen bekommen.

Gespräche mit Politik um z. B. auf prekäre Arbeitsverhältnisse hinzuweisen oder die Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten besonders auf den Sonntag zu verhindern.

Der kda versucht auf verschiedenen Ebenen die Arbeitswelt positiv zu beeinflussen.

Zur Kooperation mit der Mobbing Beratung München:

Bei den Kontakten mit Betriebsräten und Beschäftigten hören wir immer wieder von Konflikten im Betrieb und Mobbing. Der kda ist froh, dass er durch die Kooperation mit der Mobbingberatung hier auf konkrete Beratungs- und Hilfsangebote verweisen kann. Betriebsräte holen sich Informationen und Tipps durch die Vorträge. Betroffene bekommen vielfältige Unterstützung von einer Beratung zum Vorgehen, Möglichkeiten sich selber in dieser schwierigen Lage zu stärken, die Begleitung durch Mobbing-Paten und durch rechtliche Unterstützung.

Die Mobbing Beratung München hat das Thema Mobbing als eine der ersten erkannt und hat eine hohe Kompetenz und ein breites Unterstützungsangebot entwickelt.

Ich gratuliere zum 25jährigen Jubiläum und hoffe auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.